

An die Vorsitzende der  
Gemeindevertretung Niederdorfelden  
Frau Kristina Schneider,  
Frau Weinbrod  
und die Fraktionsvorsitzenden von Ndf.



Montag, 13. 12. 2020

Sehr geehrte Frau Schneider,  
sehr geehrte Frau Weinbrod  
werte Fraktionsvorsitzende,

in Anbetracht der steigenden Infektionszahlen stelle ich hiermit für die kommende Gemeindevertretung am 17.12.2020 folgenden Dringlichkeitsantrag und bitte diesen, auf Grund der zeitlichen Nähe zur kommenden Kommunalwahl auf die Tagesordnung zu setzen.

**Dringlichkeitsantrag:**

Die Gemeindevertretung beschließt heute, am 17.12.2020 die zwingende Ausgabe der Gemeindesiegel für Plakat-Aufstellung zur kommenden Wahl auszusetzen.

**Begründung:**

Die Dringlichkeit ergibt sich aus der zeitlichen Nähe zur Kommunalwahl Anfang März 2021. Da Wahlplakate hierfür bereits Mitte Januar aufgestellt werden können wäre diese Sitzung die Letzte vor der Aufstellung.

Aufgrund des Änderungsantrages der SPD zu meinem Antrag „Verzicht auf Plastikplakate“ wurde im August letzten Jahres mehrheitlich beschlossen, das alle aufgestellten Plakate mit einem Gemeindesiegel versehen sein müssen, ansonsten werden sie vom Bauhof kostenpflichtig eingesammelt. Dazu müssen die Aufsteller „entsprechend rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung vorstellig werden“.

Dem bundesweiten Aufruf der Politiker auf unnötige Kontakte zu verzichten folgend, bitte ich den damaligen Mehrheitsbeschluss unserer Gemeindevertretung zu überdenken und ihn zumindest für die Zeit vor der kommenden Kommunalwahl auszusetzen, damit nicht zusätzliche Kontakte von Seiten der Gemeinde Niederdorfelden erzeugt werden.

Mit freundlichen Grüßen Josef Mistetzky